Eine endlose traurige Geschichte!

Von abgemeldet

Kapitel 1: Der anfang des 'Traurigen'

Im zweiten Halbjahr der 7 Klasse dann, saßen Hanna und Jan, nach Zufallsprinzip der Klassenlehrerin, nebeneinander. Jetzt schien Jan Interesse an Hanna zu haben. Erst Mals bemerkte sie es nicht großartig, doch mit der Zeit wurde es immer auffälliger. Hanna schrieb in Briefen, mit ihren damaligen besten Freundinnen Lisa und Natalie, viel über Jan, sein Interesse und das sie irgendwie auch anfängt Interesse zu haben. Die beiden versuchten es ihr eher auszureden, doch von Tag zu Tag verliebte sie sich immer mehr und mehr in ihn und lässt es sich nicht ausreden. Sie schrieb ihm einen Brief ob er mit ihr gehen wolle, doch sie traut sich nicht ihn ihm zu geben. Sie macht sich Gedanken wann es besser wäre ihm den Brief zu geben, und beschließt sich ihm den Brief am Wochenende zu geben.
Freitag nach der Schule fasst sie sich ein Herz und gibt ihm den Brief. Er nimmt ihn gelassen an. Am Montag bekam sie ihn wieder. Sie fragte ihn ja ob er mit ihr gehen will und setzte Felder darunter mit ja nein und vielleicht. Man sah das sein erstes Kreuz an ja ging doch anscheinend änderte er seine Meinung und strich alles weg bis auf vielleicht. Er fragte Hanna nach ihrer Handynummer. Hanna gab sie ihm.
Ihr war das Küssen damals schon wichtig, also fragte sie ihn wie weit er beim küssen gehe. Nach dem Hanna das Gespräch so eröffnete vielen alle Vorhänge. Nach dem er ihr antwortet, dass er auch mit Zunge küsse fragte er sie daraufhin ob sie mit ihm schlafen wolle, daraufhin hatte sie schon keine genaue Antwort mehr. Sie wollte schon aber doch nicht jetzt. Sie waren doch noch zu jung für so was. Sie sagte ihm die Wahrheit und schrieb das sie es wolle aber noch nicht jetzt. Dieser Augenblick wird noch zu einem wichtigen Moment in ihrem Leben. Nur hätte nie jemand von beiden damals daran gedacht.
Sie schrieben sich so zwei Wochen und dann fragte Jan Hanna endlich ob sie ihn mal besuchen kommen wolle. Sie stimmte zu. Dort angekommen traf sie einen Klassenkameraden Alex der ihr sagte das Jan bei einem Freund war und nicht zu Hause. Sie war enttäuscht doch beschloss zu warten setzte sich mit Alex und seinem Hund vor eine Kneipe und quatschen ein bisschen. Alex versuchte Jan schlecht zu machen, weil sein Herz ebenfalls für Hanna schlug. Doch klappte nichts, Hanna gab sich jetzt schon ihren Gefühlen tief hin.
Alex sein Hund war unberechenbar als Hanna sich ihm nähern wollte, nahm der Hund Hannas Gesicht in den Mund, doch biss nicht zu. Zum Glück. Erschrocken fing sie an zu weinen. Nach dem sie sich beruhigt hat und Alex sie gerade wieder aufgemuntert hat, kam auch schon Jan mit dem Kollegen Ulm bei dem er war. Dieser fragte Hanna aus wer sie sei. Hanna so schusselig wie sie war fragte ob er Juliane kennt, die damals Ulms Freundin war, und sagte sie sei eine gute Freundin von ihr. Gelächter viel. Man

wollte doch eigentlich nur ihren Namen wissen und nicht ob sie eine Freundin der Freundin ist.
Ulm ging Heim dafür kam dann Daniel, ebenfalls ein Klassenkamerad, mit. Sie gingen zum Spielplatz dort hampelten sie ein wenig rum. Hanna hielt es nicht mehr aus ging zu Jan und fragte ob die zwei jetzt zusammen sein oder nicht, er erwiderte ob sie den wolle darauf antwortete sie nur das sie ihn doch sonst nicht gefragt hätte. Und so kam es dazu dass sie endlich zusammen waren.
Sie alberten ein paar Stunden auf dem Spielplatz. Daniel legte sich auf einen Baumstamm und machte so als ob er es dem besorgt. Hanna und Jan setzten sich auf eine Bank, die überdacht war, redeten und kuschelten. Jan sagte ihr dass er wegen ihr einen Steifen habe. Sie fragte nur verlegen ob es echt wegen ihr ist. Er bestätigte nur. Nach einer weile beschlossen sie an die Bushaltestelle zu gehen, die in der Nähe von Jan war. Dort tauten die beiden langsam auf und küssten sich. Daniel hatte seine Kamera dabei und filmte die zwei so gut er konnte, denn die beiden wollten nicht gefilmt werden beim Küssen, deswegen gingen sie hinter Gebüsche. Daniel forderte Jan auf Hanna an den Hintern zu greifen, dieser Tat es auch für die Kamera.
So verflog der Tag und die paar nächsten mit Versteckspielchen und Blödeleien. Die Jungs zogen auch gerne Mal für Hanna ihre Hosen runter. Zum Glück hatten alle Slips unter ihren Boxershorts an. Die zwei hatten nach einer Woche sogar ihren ersten Stress.
Hanna kam zu Jan als man verlangte die zwei sollen sich doch küssen wollte Jan nicht, das verletzte Hanna sehr als die Jungs runter zu Jan gingen, lief Hanna zum Spielplatz. Die Jungs fanden sie nach einiger Zeit dort auf und ärgerten sie, sie wussten ja nicht was los war. Hanna lief wieder weg und traf Christin eine Klassenkameradin und verbrachte etwas Zeit mit ihr. Später am Tag holten die Jungs Hanna noch ein und fragten was los sei, sie erklärte ihnen das sie verletzt war und warum er nicht früher mit ihr geredet hat, er erwiderte darauf, dass er dachte sie hätte damit Schluss gemacht und wusste eben nicht was er tun sollte und entschuldigte sich noch.
Danach sind die beiden noch zu Jan nach Hause aßen zu Abend kuschelten und küssten sich. Nach dem sie gegessen hatten legten sie sich noch auf Jans Bett und kuschelten. Er fummelte an ihr und fragte sie ob sie mit ihm schlafen wolle, sie sagte ihm, dass sie es noch nicht wolle, daraufhin befummelte er sie nur noch mehr. Im nächsten Moment kam Alex in Jans Zimmer erst redeten sie ein bisschen dann wollten beide an ihr fummeln doch Hanna wehrte sich mit allem was sie hatte, dass Alex sie bloß nicht anfässt. Darauf hin hat er es sein lassen, er wollte ja nur spaß machen.
Die nächsten paar Tage waren schön, doch eins plackte Hanna … die Eifersucht auf Kerstin, einer Klassenkameradin. Man kannte Kerstin damals schon als eine die `mal mit allem und jedem zusammen war.
Nach 10 Tagen Beziehung hielt Hanna es nicht mehr aus und machte mit Jan über Lisa Schluss. Der aber sagte nur „Juhu“ darauf. Da brach Hanna innerlich zusammen. Sie wollte nicht weinen sie versuchte es auszuhalten so gut wie sie nur konnte doch die Tränen kamen nur so aus ihr raus. Lisa und Natalie versuchten sie zu trösten doch nichts half. Lisa ging zu Jan tippte ihn an und als er sich rumdrehte knallte sie ihm eine und ging wieder zu Hanna. Hanna sah das ganze mit an und sprach Lisa größten Dank aus.
Am Nachmittag bekam Hanna noch eine SMS von Jan warum sie geheult habe, sie schrieb ihm nur weil er juhu gesagt hat.
Zwei Wochen bis zu den Ferien Hanna liebte ihn noch sehr doch sie verdrängte alles. Sie saß ja auch noch neben ihm im Unterricht. Sie redeten kein Wort miteinander nur

das nötigste. Doch man sah den beiden an, dass ihn beiden die Entscheidung nicht gefiel. Doch Hanna würde die Eifersucht nicht ertragen können und an ‚darüber reden' dachte in dem Alter keiner, also blieb ihr nichts anderes übrig.
Endlich waren Ferien, Hanna versuchte ihn zu vergessen. Doch sie kriegte es unter keinen Umständen hin. Also beschloss sie sich ihn zu fragen ob sie es nicht noch einmal versuchen wollen. Sie wartete eine Woche und überlegte ob es richtig war ihn zu fragen, sie wartete zwei Wochen und es kam einfach nichts von ihm. Sie beschloss ihm eine weiter Nachricht zu schreiben in der sie ihm sagt, dass sie es doch nicht will, sie werden zusammen kommen wenn es an der Zeit ist. Nach wenigen Tagen bekam sie eine Nachricht von ihm in der er sie beschimpft und fragt was das solle. Sie hielt es einfach nur an der Zeit das nicht sie auf die Jungs zugehen sollte sondern diese auf sie.
In den letzten Ferienwochen schaffte Hanna es, die Liebe zu Jan, zu verdrängen.
Im neuen Schuljahr wurde die Klasse in H- und R-Kurse geteilt in den Fächern Deutsch, English und Mathematik. Natürlich kam Hanna mit einem mulmigen Gefühl zur Schule, sie wusste nicht was sie erwartet, in Bezug auf Jan.
In den nächsten Tagen wurde ihr klar, dass er auch noch an ihr hängen müsste. Hanna machte sich irgendwie darüber lustig nur um sich keine Hoffnungen zu machen. Sie hatte Angst ertäuscht zu werden. Wenn sie mal miteinander Sprachen, dachte sie nur an so was wie dass er ja froh seihe wenn er nur mal mit ihr reden konnte. Sie versuchte nämlich so gut wie es ihr gelang nicht mit ihm zu reden.
Ein paar Wochen vergingen Jan verliebte sich in eine der neuen Klassenkameradinnen Alina. Man sagte ihm das sie nicht so die wahre sei, er solle es lassen, sie kam einem nicht koscha rüber. Doch die zwei kamen zusammen, für ein paar Wochen aber nur.
Danach warf Alina ein Auge auf Richard. Doch Richard ließ sich nicht auf sie ein. Sie bat oft danach dass sie es mal probieren sollten. Doch er ließ sie immer wieder abblitzen. Diese Geschichte ging ein halbes Jahr so.
Inzwischen beruhigte sich Hanna, sie hatte ihr Gefühle versperrt und war offen für anderes. Sie hatte Christian für drei Wochen als Freund und auch Vincent, den aber nur für zwei Tage. Jan wollte, hatte aber keine Freundin. Man kannte ihn auch schon unter einen der nur `mal Flachlegen will. Hanna und ein paar der Jungs redeten über die Sache mit Alina, dass sie so sehr an Richard hängt. Dem Jan fiel darauf nur eine Aussage ein, er sagte das es so wäre wie damals als Hanna ihm schrieb um es noch mal zu versuchen. Hanna war im ersten Moment schockiert das er das eben sagte und erwiderte nur darauf, dass es was anderes sei dass es eine einmalige Sache war und kein hinter her gerenne. Mit einem lächeln endete das Gespräch.
Wieder `mal am Ende des Jahres, das war auch noch beim Konfirmandenunterricht, zeigte Jan, bei einem Konfirmandenausflug, wieder Interesse an Hanna. Hanna zögerte erst einwenig ließ sich dann übernacht doch drauf ein. Sie waren wieder ein paar geworden. Bei dem Konfiausflug ging es an einem Tag ins Schwimmbad, dort suchten sich die zwei immer wieder ein Eck an dem sie alleine sind um zu kuscheln. Wurden aber doch von Kameraden gesehen und drauf angesprochen ob sie zusammen wären.
Ein paar Tage lief es gut doch dann fing Jan an, Hanna zu ignorieren. Hanna verstand sich mit Christin gut und als ihre Freundin ging diese bei Jan nachfragen was los sei. Er sagte ihr nur dass Hanna noch seine Freundin sei. Als Hanna dies erfuhr brach sie wieder in tränen aus. Die Mädels in ihrer Klasse trösteten sie alle und rieten ihr mit ihm Schluss zu machen bevor er es tat. Sie ließ sich darauf ein und schickte Alina. Diese ging zu ihm sagte es ihm und der fragte nur warum.

Wieder Ferien, wieder Zeit alles zu verdrängen. Endlich die 9 Klasse, alles dafür tun um es doch noch in die 10-te zu schaffen.
Hanna beschloss um Jan zu kämpfen. Sie versuchte oft mit ihm zu reden oder gar was zu unternehmen doch im bis zum dritten viertel erfolglos.
In BK dachte Hanna darüber nach das sie noch Bücher abholen muss und fragte die Leute ob jemand Zeit und Lust dazu hätte, niemand hatte Zeit. Also sah sie es als die Chance und fragte Jan ob er mit ihr gehen wolle, er ließ sich darauf ein.
Es war ein schöner Tag. Sie redeten über alles Mögliche, hauptsächlich näherte er sich ihr, doch sie wusste schon dass sie sich nichts darauf einbilden sollte. Er fragte sie aus, was sie zu Alex sagen würde, wenn er Hanna fragen würde ob sie es als Paar versuchen. Hanna konnte nichts genaues sagen sie war nicht abwegig davon, doch wollte sie doch eigentlich Jan.
Jan und Hanna saßen sich auf den knappen Bürgersteig einer Tunnelgarageneinfahrt. Dort redeten sie über vieles, über Klassenkameraden, wer was von wem will und auch warum Hanna ihn gefragt hat mitzukommen, die darauf natürlich sagte, dass ja sonst keiner mit konnte.
Jan zehrte Hanna hinter die Einfahrt da wo sie keiner sah und versuchte sich Hanna zu nähern und sagte ihr, dass das doch ein toller Ort wäre um eine Nummer zu schieben. Hanna lehnte klar ab. 1. Waren sie ja nicht zusammen, er hatte ja nicht mal Gefühle für sie und 2. War sie immer noch nicht bereit für ihr erstes Mal.
Nach dem ganzen herum spaziere gingen sie in die Richtung wo Jan seinen Mofa abgestellt hat und Hanna erzählte ihm das sie den Motorroller-Führerschein machen will und er erzählte das er das auch noch machen will und wenn er ihn hat, er sie `mal mit auf `ne Spritztour nimmt. Dies geschah jedoch nie.
Ende der 9 Klasse es hat leider knapp nicht gelangt für die 10 Klasse. Es laufen schon alle möglichen Vorbereitungen für die Abschlussfeier.
Über 2 Jahre unerfüllte Liebe, eine einseitige Liebe aber so viele schöne Augenblicke das kann es einfach nicht sein, dass es das schon war! Gerade jetzt bemühte sich Hanna so viel wie möglich bei Jan zu sein mit ihm zu reden und sonstiges.
Nach der Schulabschlussfeier feierten sie noch ihre Abschlussfeier. Hanna und der Rest der Klasse tranken Sekt und Wein. Gut angetrunken wollte Hanna zusammen mit Kevin und Jan die Kerzen aufstellen da es bei den Zelten draußen schon dunkel geworden war. Doch Hanna könnte kaum noch stehen ihr war so schwindelig. Also setze sie sich hin Jan und Kevin setzten sich zu ihr. Jan setzte sich neben Hanna und nahm sie manchmal in den Arm, doch sie blockte eher, weil sie sich dachte er würde es bestimmt nicht ernst meinen.
Irgendwann wurde es ihr so schwindelig, dass sie sich hinlegen musste, Jan legte sich dazu. Sie beobachteten die Sterne danach legte er seinen Arm unter ihren Kopf. Sie fand es schon mit der großen Liebe unter dem Sternenzelt zu liegen, deswegen ließ sie ihn mal machen. Hanna wollte nach unten, zu den anderen etwas trinken oder essen, gehen. Hanna stand auf und Jan hinterher. Er nahm sie in den Arm und umgarnte sie, er sagte ihr, dass er und sie das wäre doch was. Sie war nur glücklich, denke nicht weiter darüber nach und nickte ihm zu. Darauf hin küsste er sie. Als sie dann runter gingen, weil die anderen sie schon gerufen hatten, küsste er sie auf dem Weg mehrmals. Unerwartet für sie, doch es gefiel ihr sehr. So verbrachten sie den Abend immer wenn sie alleine waren küsste er sie.
Bevor man schlafen ging entführte er sie noch ins Zelt. Dort machten sie rum und er fummelte wieder an ihr er zog ihr den BH aus und zog ihr Shirt hoch leckte ihre Nippel und fragte sie ob es ihr gefalle, sie sagte ihm natürlich ja darauf hin fragt er sie ob sie

nicht weiter gehen können er wüsse doch das sie es auch will. Sie aber wollte nicht, sie hatte Angst, sie war noch nicht bereit dafür.
Einer der Klassenkameraden suchte die beiden. Hanna zog sich schnell an und die beiden gingen raus. Verbrachten noch etwas Zeit draußen und schliefen fast ein. Alle gingen ins Zelt und Hanna quatschte noch mit den Jungs. Jan schickte ihr noch ein Bild per Bluetooth wo ein Teufelchen ein Engelchen bumst um ihr damit eine Andeutung zu machen. Danach gingen alle auch schon schlafen.
Am nächsten morgen sieht Hanna dass Jan nicht da ist, da sich an seinem Mofa die Gabel verbog, fuhr er mit seinen Eltern zur Reparatur. Hanna schrieb ihm ob ihr Schatz wieder kommen würde, daraufhin schrieb er nur dass sie was falsch verstanden haben müsse es ihm Leid tut er aber eine andere gern hätte. Somit war Hannas Herz zerstört. Sie legte sich in sein Zelt und hörte Musik, sie wollte unbedingt sein Interesse wecken mit allen Mitteln, dass sie sogar so peinliche Sachen tat.
Etwas später kam Jan wieder um seine Sachen zu holen und traf auf sie. Hanna tat so als ob sie schläft, drehte sich nach einer kurzen Weile um sah das er da ist … er sagte auch etwas doch sie registrierte es nicht wirklich und ging aus dem Zelt. Sie saß noch eine Weile draußen mit den anderen ließ sich abholen und so endete es doch. Genauso wie Hannas es nicht wollte. Doch sie dachte diesmal hat er es geschafft, dass sie ihn endlich vergisst, ihn endlich aufhört zu lieben.
Sie dachte zwar nie an ihn, doch nur wenn sie ihn sah wie er in die Stadt fuhr oder zu seiner Freundin fuhr interessierte es sie schon, dass sie ihn mal gesehen hat und was er wohl zurzeit mache.
So verging ein Jahr, in dem sie keinen Freund mehr hatte. Jan aber hatte eine, und nur diese eine. Ein zweites Jahr verstrich. Hanna hatte schon mehrere Freunde darunter kleine Affären und ihre 2 größte Liebe. Sie brauchte lange um, über diese Trennung hinweg zukommen. Am Ende der 2 Jahren beschloss eine ehemalige Klassenkameradin ein Klassentreffen abzuhalten. Zu dem Zeit Punkt war Hanna mit Viktor zusammen. Eigentlich beachtete Hanna Jan gar nicht sie sah nur dass er seinen Stil etwas änderte mehr nicht. Sie konzentrierte sich eher darauf den Kameraden gut rüber zukommen. Nach dem Klassentreffen verging wieder ein Jahr in diesem Jahr traf Hanna ihr dritte größte Liebe, den Menschen mit dem sie eigentlich für immer zusammen sein wollte.